

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
4./5. Juli 2025 | 27. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Es ist wieder Open-Air-Kino-Saison

Draußen gucken in Köln



Foto: Open Air Kino Köln

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

Schatten-Plus • Funk-Motor • Beleuchtung

Clever sparen

20% RABATT*

im Juli 2025

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

MARKISENMANUFATUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION



Nikuta-Platz ist beschlossen

Köln. Köln bekommt einen Marie-Luise-Nikuta-Platz in der Nähe der Hahnenortburg. Damit wird jetzt offiziell an die an Veilchendienstag 2020 verstorbene bekannte Kölner Sängerin erinnert.

„Levve Un Levve Losse“, der Förderverein und Freundeskreis zur Erinnerung an Nikuta, hatte 2023 den Antrag gestellt. Die Grünfläche liegt direkt zwischen den Gleisen und den Haltestellen der Linien 1 und 7 am Rudolfplatz.

Der Termin für die offizielle Einweihung und Umbenennung der Fläche steht noch nicht fest, soll aber vermutlich noch vor der Kommunalwahl im Herbst stattfinden.



Marie Luise Nikuta (†)
Foto: Schmlügen

Hahnwald-Mord: Viele Hinweise

Köln. Nach der Ausstrahlung des Mordfalls Phil Giesen aus dem Hahnwald in Köln in der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY ... ungelöst“ sind bislang mehr als hundert Zeugenhinweise bei der Polizei Köln eingegangen. Sie würden nun ausgewertet, sagte ein Sprecher. Eine heiße Spur sei nach bisherigen Erkenntnissen aber nicht dabei.

Etwa 80 bis 90 Prozent der Hinweise bezögen sich auf die verschwundene Lederjacke des Opfers, die die Täter mitgenommen haben sollen. Im ZDF wurden die Zuschauer gefragt, ob jemand Angaben zum Hersteller der Jacke machen könne. Der Besitzer der Sonnenstudio-Kette „California Sun“ war im Oktober 2024 in seiner Villa von Einbrechern so schwer verletzt worden, dass er starb. Nach bisherigen Ermittlungen hatte der 74-Jährige die Täter überrascht, als er nach Hause kam. Die Unbekannten flüchteten mit mehreren Zehntausend Euro Beute, darunter eintausend Zwei-Euro-Münzen.

Es wird bunt in Kölle: Christopher Street Day und Summerjam-Festival

Das Mega-Party Wochenende






Foto: Grönert / Goyert

Auch ohne generelles Schwimmverbot: Gehen Sie nicht in den Rhein baden!

Lebensgefahr: Raus aus dem Rhein!

Köln. Die hohen Temperaturen der letzten Wochen haben viele Kölner auf der Suche nach einer Abkühlung an den Rhein getrieben. Das mag aufgrund der Hitze verständlich sein, allerdings warnen Stadt Köln, Feuerwehr und DLRG jedes Jahr aufs Neue vor den Gefahren, die der Rhein mit sich bringt. Und auch „EXPRESS – Die Woche“ wird nicht müde, im Sommer mehrmals zu warnen: Nicht. Im Rhein. Schwimmen. Lebensgefahr!

Ja, es ist richtig: Generell verboten ist es nicht. Der Rhein ist eine Bundeswasserstraße und fällt damit nicht in die Kompetenz der Stadt.

Die Beschilderung und vor allem die Durchsetzung eines Schwimmverbotes wäre gar nicht machbar. Nur in Einzelbereichen, wie etwa in solchen mit besonders starker Strömung, Hafeneinfahrten, an Brücken, Kaimauern und Anlegestellen, gelten Schwimmverbote. So ist für den gesamten Innenstadtbereich in Köln das Schwimmen im Rhein untersagt.

An Kölns Sandbuchten, wie der „Kölschen Riviera“ in Rodenkirchen, gibt es allerdings kein Verbot. Aber: Aufgrund der tückischen Strömungen, die man von außen nicht erkennen kann, wird dringend

davon abgeraten in den Rhein zu gehen. Auch wenn es nur mit den Füßen ist. Das gilt für Kinder wie für Erwachsene.

Neben den natürlichen Strömungen sorgen vorbeifahrende Schiffe regelmäßig für kurze „Ebbe-und-Flut“-Phasen, bei denen das Wasser oft meterweit vom Uferbereich weggesogen wird. Das mag für Strandbesucher einladend aussehen, kann aber tödlich enden. Diese Sogwirkungen der Schiffe ziehen Badenden förmlich die Füße weg.

411 Menschen sind 2024 in Deutschland ertrunken, 161 davon in Flüssen und Kanälen. Passen Sie auf sich auf! (red.)



Absoluter Leichtsinn: Schwimmen und Planschen im Rhein, hier bei Rodenkirchen, ist extrem gefährlich.

Foto: Weiser

HEUTE ALS BEILAGE*




Meine Energie.

Das EnergieMagazin der GVG Rhein-Erf.

* Nicht in allen Ausgaben.

Stadtverwaltung will Eigenbetrieb gründen

Parkstadt Süd kostet eine Milliarde Euro



Im Bereich rund um den Kölner Großmarkt soll die Parkstadt Süd entstehen. Foto: Uwe Weiser

Stadtverwaltung will aufgrund der Projektgröße einen Eigenbetrieb gründen und diesem sämtliche Grundstücke überschreiben – Baudezernent Greitemann soll Leitung übernehmen.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Die „Parkstadt Süd“ zwischen Luxemburger Straße und Rhein gehört zu den europaweit größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekten. In dem neuen Stadtteil sollen 4300 Arbeitsplätzen, 3300 Wohnungen sowie 30 Hektar neue Grünflächen entstehen, der Innere Grüngürtel wird vollendet und bis zum Rhein erweitert. Das Areal, zu dem das Großmarktgelände, der ehemalige Güterbahnhof Bonntor, das ehemalige Gelände der Dom-Brauerei und das frühere Grundstück der Holzhandlung Thies zählen, umfasst 115 Hektar – also etwa 160 Fußballplätze.

Städtische Bilanz nicht belasten

Angesichts dieser Größenordnungen rechnet die Stadt Köln damit, dass die Umwandlung in ein neues Stadtviertel rund eine Milliarde Euro kosten wird. Die Verwaltung will zum 1. Januar 2026 einen neuen Ei-

genbetrieb gründen, der sämtliche städtischen Grundstücke auf dem Gebiet der Parkstadt Süd erhalten soll. Deren Buchwert liegt bei 78,6 Millionen Euro. An der Spitze des Eigenbetriebs mit dem Namen „Planung und Realisierung der Parkstadt Süd“ soll Baudezernent Markus Greitemann stehen. Dass die Stadt die weitere Planung und Vermarktung der Parkstadt Süd nicht wie bisher selbst übernehmen will, hängt mit dem städtischen Haushalt zusammen.

Der Eigenbetrieb erlaubt es, das Projekt als Sondervermögen der Stadt abzuwickeln. Weder die städtische Bilanz noch der Jahresabschluss der Stadt werden somit direkt belastet. Da der Eigenbetrieb rechtlich und wirtschaftlich der Stadt Köln gehört und in der städtischen Bilanz als Kapitalanlage abgebildet wird, würden Abwertungen von Grundstücken nicht unmittelbar das laufende Haushaltsergebnis der Stadt belasten. Und damit ist fest zu rechnen: Um den Grüngürtel zu verlängern, sollen Gewerbegrundstücke im Wert von 44 Millionen Euro zu Grünflächen umgewidmet werden.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil sei laut der Stadt, dass ein Eigenbetrieb eigenständig Kredite aufnehmen kann, was die Verwirklichung des Projek-

tes erleichtere. Die Stadt rechnet derzeit damit, für den Zeitraum zwischen 2026 und 2030 rund 135 Millionen Euro in die Umgestaltung zu investieren. Für einen Großteil dieser Summe müsste der Eigenbetrieb Kredite aufnehmen, um die Entwicklung ans Laufen zu bekommen. Im Gegenzug soll der Eigenbetrieb in Zukunft auch Einnahmen erzielen, und zwar aus der Vergabe von Erbbaurechten und aus dem Verkauf von Grundstücken. In der Finanzplanung sei das allerdings bisher nicht berücksichtigt worden, da Erlöse dieser Art voraussichtlich erst nach dem Jahr 2030 entstehen werden, sagt die Stadt.

Die Stadt Köln will dem neuen Eigenbetrieb neben den Grundstücken auch sämtliche Zuständigkeiten im Zusammenhang mit dem Projekt Parkstadt Süd übertragen. Nach Möglichkeit sollen von städtischen Ämtern bereits begonnene Aufgaben von diesen auch fortgeführt werden. Soweit die Ämter in Zukunft Aufgaben im Projekt wahrnehmen, soll das im Auftrag des Eigenbetriebs geschehen.

Zuschuss zu Betriebskosten Als Kontrollgremium für den Eigenbetrieb sind der Stadtentwicklungsausschuss und der Stadtrat vorgesehen. Der Betriebsleiter, also der jeweils

amtierende Baudezernent, benötigt für alle Verträge, deren Wert im Einzelfall den Betrag von 300.000 Euro übersteigt, die Zustimmung des Stadtentwicklungsausschusses. Summen, die darunter liegen, benötigen keiner Zustimmung.

Die tatsächliche Planungstätigkeit soll der neue Eigenbetrieb, der somit vor allem die kaufmännischen Aufgaben bei sich bündelt, delegieren. Die Stadtochter Moderne Stadt GmbH, die unter anderem das Clouth-Quartier entwickelte und sich auch um die Umwandlung des Deutzer Hafens kümmert, soll die operative Umsetzung der Parkstadt Süd übernehmen.

Der Eigenbetrieb benötigt im ersten Jahr insgesamt 15,8 Millionen Euro, um die Arbeit aufzunehmen. Die Stadt Köln bezahlt davon 2,6 Millionen als Betriebskostenzuschuss. Für die weiteren 13,2 Millionen Euro soll der Eigenbetrieb Kredite aufnehmen. Die Stadt sperrt im Gegenzug die 6,1 Millionen Euro, die bislang im Haushaltsjahr 2026 für die Parkstadt Süd vorgesehen waren, um eine doppelte Verwendung auszuschließen. Der Stadtrat hat über die Gründung des Eigenbetriebs in seiner Sitzung am 3. Juli entschieden. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor.

Wer ihn fängt, darf ihn behalten



Köln war zuletzt 2005 Austragungsort für die Bumerang-EM. Foto: Vincent Faika

Köln. Müngersdorf wird am Wochenende des 12. und 13. Juli 2025 zum Zentrum einer ganz besonderen Sportart: Die 20. Bumerang-Europameisterschaft findet auf der Jahnwiese statt und verspricht ein ebenso spannendes wie unterhaltsames Programm für die ganze Familie.

Zum zweiten Mal nach 2005 richtet Köln dieses außergewöhnliche Turnier aus. 83 Sportlerinnen und Sportler aus Europa treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, unterstützt von 33 Gastwerferinnen und -werfern unter anderem aus den USA, Australien und Brasilien. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Neben den Wettkämpfen bietet die Veranstaltung auch Mitmachaktionen für das Publikum: In einem Anfänger-Workshop können Besucherinnen und Besucher selbst den Bumerang werfen – und wer es schafft, seinen Bumerang zu fangen, darf ihn als Souvenir behalten.

Höhepunkt des Wochenendes ist das sogenannte Night Throwing am Samstagabend, bei dem illuminierte Bumerangs leuchtende Bahnen durch den Nachthimmel ziehen und ein beeindruckendes Schauspiel bieten. Organisiert wird die alle zwei Jahre stattfindende Meisterschaft von Vincent Faika, einem Kölner Physiotherapeuten sowie

mehrfachen Deutschen-, Europa- und Weltmeister im Bumerangwerfen. Faika entdeckte seine Leidenschaft 1986 durch eine Fernsehsendung von Jean Pütz und hat seither 14 große Turniere auf die Beine gestellt. Zudem entwickelte er den „Renner“, einen dreiarmigen Bumerang aus Kunststoff, der in verschiedenen Ausführungen weltweit zum Einsatz kommt. Das sportliche Programm beginnt am Samstag um 9 Uhr mit der Disziplin „Maximum Time Aloft“, bei der es darauf ankommt, den Bumerang so lange wie möglich in der Luft zu halten. Es folgen ab 11.15 Uhr die „Australian Round“, eine Mischung aus Weite, Präzision und Fingersicherheit, sowie am Nachmittag das Präzisionswerfen „Accuracy“ und das schnelle „Fast Catch“. Den Abschluss des Ta-

ges bildet von 20 bis 22 Uhr das Night Throwing.

Am Sonntag stehen ab 10.30 Uhr spektakuläre Trickwürfe und das Doubling – das gleichzeitige Werfen und Fangen zweier Bumerangs – auf dem Programm, bevor am Nachmittag die Ausdauer gefragt ist: Beim „Endurance“ zählt, wer innerhalb von fünf Minuten die meisten Würfe und Fänge absolviert.

Die Siegerehrung findet am Sonntagabend ab 20.15 Uhr statt. Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen ein Imbiss- und Getränkestand sowie der Boom-Shop, der Bumerangs und Zubehör anbietet. Die Kölnerinnen und Kölner sowie Gäste aus der Region dürfen sich auf ein nicht alltägliches Sportwochenende freuen, das Spannung, Tradition und Mitmachspaß vereint.

Volksbank Köln Bonn: stabiles Ergebnis und starke Basis

Köln. Die Volksbank Köln Bonn hat in ihrer Vertreterversammlung die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vorgestellt und Nicolai Lucks sowie Monika Lütz-Blömers als Vorsitzenden und Stellvertreterin im Amt bestätigt. Vorstandschef Jürgen Pütz präsentierte den Bericht des Vorstandes unter dem Motto „Nähe ist keine Frage der Entfernung“. Die Bank setzt auf eine moderne Verbindung aus digitaler Innovation und persönlicher Beratung. Mit neuen ErlebnisCentern in Bonn und Bornheim sowie frischen Konzepten im Private Banking will sie Kundennähe erlebbar machen.

Trotz schwächerer Rahmenbedingungen stieg die Mitgliederzahl auf knapp

118.000. Zwei von drei Kunden sind damit auch Mitglieder. Das solide Ergebnis ermöglicht erneut eine Dividende von 4,25 Prozent. Zudem stellt die Bank 0,1 Pro-

zent der Geschäftsguthaben für ihre Stiftung „miteinander füreinander“ bereit, die soziale und kulturelle Projekte sowie in Not geratene Mitglieder unterstützt.



Die Volksbank Köln Bonn hatte zur Vertreterversammlung eingeladen. Foto: zvg

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.

Flohr Faust GRABSTEINE GmbH

Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-	Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-	Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

QR-Code: Gedenkportal

Der Abschied ist vielfältig, jedoch die Liebe einheitlich. Wir begleiten die LGBTQ+ community mit Respekt

Bestattungen **SCHWARZ**
0221 / 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221 / 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221 / 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

Summer Sale

60% +0% RABATT* FINANZIERUNG*

KÖLN | VENLOER STR. 389

*boc24.de/0-prozent-finanzierung

Verantwortlich: BBE & OUTDOOR COMMUNITY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg. Bildquellen: ©Kalkhoff / ©Kalkhoffimages.com - stock.adobe.com

Angst im Wohnpark bei Senioren - Regelmäßig fallen die Fahrstühle aus

Rentner in der Aufzug-Falle

Ein Hochhaus mitten in Köln, vier Aufzüge, aber keiner funktioniert: Für das betagte Ehepaar Teuffer wurde das Pfingstwochenende zum Alptraum. Stundenlang saßen sie mit anderen Bewohnern im Erdgeschoss fest. In der Krohstraße 2 geht es nicht nur um kaputte Technik – es geht um Menschen, die sich vergessen fühlen.

VON STEPHANIE BROCH

Bayenthal. Der Stress, den Erika Teuffer über Pfingsten erlebte, steckt ihr noch spürbar in den Knochen. Die 81-Jährige lebt mit ihrem Mann Ralf, 82, in der vierten Etage der Krohstraße 2 im Wohnpark Bayenthal. Kurz vor Pfingsten war dort der einzige funktionierende von vier Aufzügen ausgefallen, das 20-stöckige Hochhaus war für vier Tage komplett ohne Aufzug. Erika und Ralf Teuffer sind, wie viele Bewohner des Hauses, auf Rollatoren angewiesen. Sie kann nur mühsam gehen, er zurzeit durch Knieverletzungen und seinen gesundheitlichen Allgemeinzustand so gut wie gar nicht.

Freitagmittag vor Pfingsten ging Erika Teuffer einkaufen. „Als ich mit meinem voll beladenen Rollator zurückkam, sah ich schon Menschen vor dem Aufzug warten“, erzählt sie dem Kölner Stadt-Anzeiger. Schnell wurde klar: Der Aufzug funktionierte mal wieder nicht, Weder Hausmeister, Hotline der Hausverwaltung noch Aufzugsfirma konnte sagen, wann der Aufzug wieder fahren würde. Währenddessen machte sich Ralf Teuffer, besorgt um seine Frau, durchs Treppenhaus auf den Weg nach unten. „Ich habe mich so erschreckt, als ich ihn sah. Er darf nicht gehen, es geht ihm schlecht, und ich hat-

te Angst, er stirbt“, berichtet Erika Teuffer.

Mehr als vier Stunden warteten die Teuffers und weitere Leidensgenossen im Eingangsbereich des Hauses. „Ein junger Mann rief überall an, Polizei, Feuerwehr, Sozialdienste, niemand war zuständig“, erzählt die 81-Jährige. Schließlich hätten junge Nachbarn sie, ihren Mann und andere über die Treppe zu ihren Wohnungen gebracht. „Sie haben uns praktisch über die Treppe hochgezogen. Das war sehr nett, aber wir waren völlig am Ende, als wir oben waren“, so Teuffer. Auch in den nächsten Tagen tat es der Aufzug nicht. Auf der Hotline immer dieselbe Antwort: Wir arbeiten daran. „Wir waren in unserer Wohnung eingesperrt und fühlten uns völlig hilflos“, schildert Erika Teuffer.

Fahrten mit dem Aufzug gleichen eher einer Lotterie.

Schon seit Langem funktioniert in dem Hochhaus nur einer der vier Aufzüge. Der wird von allen Mietern der 72 Wohnungen, von Handwerkern, Paketzustellern und Besuchern genutzt. Dieser Aufzug blieb nun ebenfalls öfter stecken – auch den Teuffers passierte das mehrfach – und fiel immer wieder aus, manchmal für Stunden, einen Tag oder auch über meh-



Im Wohnpark Bayenthal mit seinen 623 Wohnungen kommt es immer wieder zu Aufzugsausfällen in den Gebäuden. Erika und Ralf Teuffer (Foto r.) leiden sehr unter den ausfallenden Aufzügen in ihrem Haus. Über Pfingsten waren sie in ihrer Wohnung praktisch eingesperrt. Fotos: Broch

rere Tage, wie zuvor an Karneval. „Dieser Stress und die Unsicherheit, ob man nach unten kommt und dann auch wieder hoch, machen uns krank“, sagt Erika Teuffer.

„Hier leben so viele Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen, viele müssen regelmäßig zum Arzt. Es ist einfach unerhört“, sagt Nortrud Barry, die in der 14. Etage des Hauses lebt. Die 84-Jährige blieb über Pfingsten bei ihren Kindern, um dem Aufzugsausfall zu entgehen. „Ich überlege immer wieder ausziehen, aber das ist in Köln nicht so leicht und in meinem Alter schon gar nicht“, sagt sie.

„Diese unerträgliche Situation, der wir seit Langem ausgesetzt sind, beeinflusst unseren Alltag erheblich. Vielen gehbehinderten Bewohnern wird ein Kontakt nach ‚draußen‘ unmöglich gemacht“, sagt Karl-Heinz Theißen. Der 80-Jährige lebt, wie auch das Ehepaar Teuffer und Nortrud Barry, seit

51 Jahren in der Krohstraße 2. „Es wird hier mit jedem neuen Eigentümer und jeder neuen Verwaltung immer schlimmer. Duschverbote wegen Legionellen, verschmutzte Treppenhäuser, Wasserrohrbrüche gehören hier zum Alltag“, sagen sie.

Seit Juli 2024 ist die Firma Wertgrund Immobilien aus München von den Eigentümern des Wohnparks – Fondsgesellschaften mit Sitz in Luxemburg – mit der Verwaltung der Anlage betraut. Der Wohnpark verfügt über 623 Wohnungen, die Gebäude stammen aus den 1970er-Jahren.

Im Februar verkündete Wertgrund – nach dem mehrtägigen Aufzugsausfall in der Krohstraße – die Aufzüge in den Häusern Nummer 2 und 4 würden erneuert, die Arbeiten sollten im April starten. „Das ist auch passiert, die Arbeiten laufen planmäßig“, teilte ein Wertgrund-Sprecher dem Kölner Stadt-Anzeiger mit. Momentan befinde man sich noch in einem



schwierigen Prozess, in den Aufzügen befinden sich noch alte Technikteile. Wenn die kaputtgehen, dauere es, bis man Ersatzteile bekomme. „Wir bedauern diese Ausfälle sehr“, so der Sprecher. Momentan funktionieren zwei der vier Aufzüge in der Krohstraße 2.

Im Oktober/November sollen die Aufzüge inklusive Technik und Kabinen erneuert sein. „Dann sollten sie dauerhaft funktionieren“, meint der Wertgrund-Sprecher. Bis dahin könne man weitere Probleme nicht ausschließen, aber es handle sich jetzt um einen überschaubaren Zeitraum. Nicht für die Teuffers, Theißens, Barry und die anderen

älteren Hausbewohner. Wenige Tage nach Fertigstellung des Artikels erreichte den Kölner Stadt-Anzeiger wieder eine Nachricht von einer schwerbehinderten Bewohnerin der Krohstraße 2, die namentlich nicht genannt werden möchte, dass an einem Sonntag Ende Juni wieder für Stunden keiner der vier Aufzüge ging. Auch an der Mieterhotline habe sie niemanden erreicht berichtet sie: „Gnade uns Gott, wenn es mal einen medizinischen Notfall gibt, bei dem die Sanitäter wegen der Aufzugsausfälle nicht rechtzeitig in die oberen Stockwerke und Notfallpatienten nicht rechtzeitig nach unten und in die Klinik kommen.“

Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungsmaklerin

Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-5 70 80 321
info@activ-manuwa.de



Fußgängerzone Brüsseler Platz

Innenstadt. Der Brüsseler Platz soll nach dem Willen der Ratsfraktionen von Volt und Grünen zur Fußverkehrszone werden. Über einen entsprechenden Antrag wird der Verkehrsausschuss beraten und abstimmen. „Eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung erfordert die konsequente Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs in innerstädtischen Bereichen“, heißt es im Antrag. Die geplante autofreie Zone soll laut Volt und Grünen Raum schaffen für mehr Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Barrierefreiheit sowie für Einzelhandel, Gastronomie und kulturelles Leben. Um die Nachtruhe von Anwohnern zu gewähren, hatte die Stadt ein Verweilverbot und zuletzt ein Alkoholverbot verhängt.

Festival der Offenen Jazz Haus Schule

Innenstadt. Das Team der Offenen Jazz Haus Schule freut sich auf das diesjährige Sommerfestival, das wie in jedem Jahr mit dem großen Torburgfest seinen Höhepunkt finden wird. Am Wochenende 5. (12 Uhr) und 6. Juli (11.20 Uhr) präsentieren sich die YoungsterBands, TeenBands, ErwachsenenBands, Vocal Groups, Chöre und andere Ensembles der Offenen Jazz Haus Schule auf den drei Bühnen vor und in der Eigelsteintorburg.



Die Bastel am Rheinufer. Foto: Martina Goyert

Neue Diskussion ums Parken an der Bastel

VON PETER BERGER

Innenstadt. Seit April 2022 können Reisebusse nicht auf den Parkstreifen am Rheinufer fahren, weil die Abfahrt an der sanierungsbedürftigen Bastel wegen eines Baugerüsts, das der Stabilisierung dient, aus Sicherheitsgründen gesperrt worden ist. Nun sucht die Stadtverwaltung erneut nach einer provisorischen Lösung für das Problem.

Denn der von einem Dialogforum unter IHK-Federführung erarbeitete Vorschlag, die Parkplätze für Autos auf dem gut 500 Meter langen Stück Rheinufer zwischen Machabäerstraße und Bastel aufzugeben und die Einbahnstraße umzudrehen, so dass die Busse an der weiterhin

geöffneten Zufahrt an der Bastel Richtung Süden ans Rheinufer gelangen können, lässt sich laut Stadtverwaltung nicht umsetzen.

Seit 2022 können Reisebusse nicht mehr am Rheinufer stehen

Auf erneute Nachfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ teilte die Verwaltung mit, dass die Ausfahrt an der Bastel für Reisebusse zu eng ist. Ein Umbau der Böschung sei wegen der speziellen Anforderungen „äußerst aufwendig“. Bevor der Parkstreifen für Touristenbusse freigegeben werden könnte, müssten nicht nur neue Rampen gebaut werden, die das Aufsetzen der Fahrzeuge verhindern. Auch

„die Anlagen für den Hochwasserschutz und die Nähe zu historischen Bauwerken“ bringe weitere Restriktionen mit sich. Das gilt auch für die Ampelanlage im Bereich der Ausfahrt.

Man bemühe sich, die Situation für eine Übergangszeit zu verbessern. „Aufgrund der umfangreichen Nutzungsansprüche am innerstädtischen Rheinufer“ sei es jedoch nicht leicht, ausreichende Flächen für Reisebusse zu finden, die geeignet sind, dass das Gepäck sicher auf beiden Seiten be- und entladen werden könne. Das geschieht seit April 2022 zwangsweise auf der Rheinuferstraße, weil die Busbuchten einfach nicht ausreichen und führt immer wieder zu brenzlichen Verkehrssituationen.

Rodenkirchener Sommertage

5.+6. Juli

2 Bühnen
Tolles Live-Programm

Viele Stände auf der Shopping-Meile

Verkaufsoffener Sonntag

Marc Schmitz
Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

Treffpunkt Rodenkirchen e.V. | www.treffpunkt-rodenkirchen.de

Reissdorf Kiosk

TREFFPUNKT RODENKIRCHEN
16 DER RODENKIRCHENER UNTERNEHMEN

Es lockt der Summerjam im Norden und der Christopher Street Day in der Innenstadt

Doppelter Höhepunkt: Kölner Party-Sommer

Sommer, Sonne, Party: Wenn die Domstadt eine Sache in Perfektion kann, ist es zu feiern. Egal, ob Karneval, Christopher-Street-Day oder Summerjam. Einerseits steht Köln wieder ganz im Zeichen der Vielfalt, wenn das große Finale des Christopher Street Day 2025 startet. Andererseits verwandelt sich der Fühlinger See in einen Reggae-Hexenkesel.

Köln. Unter dem Motto „Für Queerrechte – Viele. Gemeinsam. Stark!“ verwandelt der ColognePride die Altstadt bis Sonntag in ein buntes, lautes und politisches Festival, das hunderttausende Menschen anzieht. Drei Tage lang wird an vier Bühnen – Heumarkt, Alter Markt, Elogiusplatz und Gürzenichvorplatz – gefeiert, getanzt und demonstriert. Der CSD ist ein klares Zeichen für Solidarität mit queeren Menschen in aller Welt und ein Appell für Gleichberechtigung und Respekt.

Queer, laut, unbeirrbar: Köln feiert den CSD wie nie zuvor!

Besonders die große Demonstration am Sonntag, 6. Juli, ab 11.30 Uhr steht im Fokus. Sie führt quer durch die Innenstadt und macht deutlich: Der Kampf für Queerrechte ist heute wichtiger denn je. Angesichts zunehmender queerfeindlicher Gewalt auch in Deutschland wollen die Organisator:innen ein starkes Signal der Sichtbarkeit und des Zusammenhalts senden. Der Versammlungsleiter bringt es auf den Punkt: „Wir sind hier – und wir bleiben!“

Neben dem politischen Engagement bietet der CSD auch in diesem Jahr jede Menge Musik, Kultur und Party. Ob Culcha

Candela, Brings, The Weather Girls oder Limahl – das Bühnenprogramm mischt große Namen mit lokalen Acts und queeren Künstler:innen. Die Vodafone Dance Stage bringt drei Tage lang Nonstop-Beats aus Electronic, Dance und House auf den Gürzenichvorplatz. Dazu laden Food-Stände, Infopoints und der beliebte Pride Beach auf dem Elogiusplatz zum Verweilen ein.

CSD-Straßenfest: Vier Bühnen, ein Festival der Vielfalt

Zu den bewegendsten Momenten zählt das Lichtermeer beim „Lichter gegen das Vergessen“ am Samstagabend. Hier wird derer gedacht, die an den Folgen von HIV und AIDS verstorben sind. Am selben Tag setzt der 11. Dyke* March ein kraftvolles Zeichen für lesbische, trans* und nicht-binäre Sichtbarkeit. Und auch das Feiern kommt nicht zu kurz: Ob bei der PRIDE NOW Opening Party mit den Weather Girls in der Wolkenburg oder beim XXL-Event SEXY PRIDE WORLD im Bootshaus – Köln feiert laut, bunt und solidarisch.

Dass dieses riesige Fest gelingt, ist nicht zuletzt dem Einsatz hunderter Volunteers zu verdanken. Sie sorgen als DemoEngel, Awareness-Team



Der Umzug bei der Demonstration am Sonntag bildet den Abschluss der Festlichkeiten. Foto: Grönert

oder Bühnenhelferinnen und -helfern für ein sicheres und unvergessliches Erlebnis. Und das beliebte Pridebändchen, das überall auf dem Fest erhältlich ist, hilft mit Spenden, dieses einzigartige Ereignis auch weiterhin für alle kostenlos zugänglich zu machen. Köln zeigt mit dem CSD 2025: Für Queerrechte lohnt es sich, laut und sichtbar einzutreten.

Beats, Botschaften und Beach-Vibes: So wird die Altstadt zur Pride-Bühne!

Die Altstadt von Köln wird am CSD-Wochenende zur großen Open-Air-Bühne: Vom 4. bis 6. Juli sorgen vier zentrale Bühnen am Heumarkt, Alter Markt, Elogiusplatz und Gürzenichvorplatz für ein buntes Festivalprogramm. Internatio-

nale Stars wie Culcha Candela, Brings, The Weather Girls und Limahl teilen sich die Spots mit regionalen Acts, queeren Künstler:innen und politischen Talks. Von Pop über Electronic bis House – das Straßenfest bietet für jeden Geschmack etwas. Dazu locken Food-Stände, Infotelte und der Pride Beach mit entspannten Ibiza-Vibes mitten in der City. Eintritt frei,



Zum Christopher-Street-Day erscheint in Köln auch ein Queer-EXPRESS. Foto: Bucco

Vielfalt garantiert!

Verkehrsteilnehmer und Anwohner müssen sich auf Straßensperrungen, einen eingeschränkten KVB-Rad-Verleih.

Der Bus- und Stadtbahnverkehr der KVB wird allerdings am Sonntag verstärkt. Weitere Infos zum Event gibt es unter: colognepride.de

Karibik-Alarm am Fühlinger See: Summerjam bringt Köln zum Kochen

Fühlingen. Wenn der Kölner Norden plötzlich tropische Vibes versprüht, dann kann das nur eines heißen: Summerjam ist zurück! Vom 4. bis zum 6. Juli 2025 wird der Fühlinger See zur Sound-Oase, zum Mekka für Reggae-Fans aus aller Welt. Bis zu 30.000 Musikbegeisterte pilgern jährlich zur wohl sonntägsten Party der Domstadt – und dieses Jahr hat es das Line-Up besonders in sich!

Los geht der karibische Ausnahmezustand am Freitag

um 15 Uhr auf der Green Stage, wo Barracca Republic den Startschuss für ein Wochenende voller Bass, Beats und besten Vibes gibt.

Der erste Abend bietet ein wahres Feuerwerk der Genres: Von der Berliner Rap-Wucht K.I.Z über Reggae-Star Alborosie bis hin zu Dancehall-Ikone Mr. Vegas und der gefühlvollen Paula Hartmann – das ist Musik für Kopf, Herz und Hüpfburg.

Vibes, Weltstars und ein Hauch Geschichte: Das wird ein Festival der Superlative!

Der Samstag knallt dann so richtig: Mit Vybz Kartel kehrt der „World Boss“ zurück auf die europäische Bühne – zum ersten Mal seit über zehn Jahren. Sein exklusiver Summerjam-Gig wird vom Veranstalter als historisch gefeiert. Dazu gesellen sich Shenseea, die Dancehall-Queen der neuen Generation, der deutsche Szene-Liebling GReeeN und das fulminante Comeback der Irie Révoltés: mehr Rebellion, mehr Groove geht kaum.

Von K.I.Z bis Morgan Heritage: Drei Tage Musik-Rau(s)ch unter Palmen!

Wer denkt, das war's schon, irrt gewaltig. Der Sonntag bringt das große Finale mit ei-



Seit 1996 lockt das Festival begeisterte Reggae-Fans in die Domstadt. Foto: Martina Goyert

nem Weltstar, der 2024 schon alle in den Bann zog: Burna Boy, der Afrobeats-König und Grammy-Gewinner gibt sich erneut die Ehre und sorgt für Gänsehaut pur. An seiner Seite: Beenie Man, der endlich seinen witterungsbedingt abgesagten Auftritt aus dem Vorjahr nachholen darf. Dazu Max Herre & Joy Denalane in seltener Duett-Formation, die

legendären Morgan Heritage, Hip-Hop-Veteranen wie Afrob und Curse sowie Reggae-Newcomer Mortimer. Ein Abschluss, der es in sich hat!

Wer jetzt noch keine hat: Es gibt noch Tagestickets für alle drei Tage. Aber Beeilung ist angesagt! Summerjam 2025 verspricht wieder ein Festival der Extraklasse. Köln wird zur Hauptstadt der guten Laune!



Vor der Bühne feiert das Publikum. Das Musikfestival Summerjam findet am Fühlinger See statt. Foto: Uwe Weiser

DIE BLOCKBUSTER-AUSSTELLUNG

TITANIC

EINE IMMERSIVE REISE

VERLÄNGERT bis 24.8.25

Köln | Oskar-Jäger-Str. 99

WWW.TITANIC-EXPERIENCE.COM

Offener Stadt-Museum **Köln**

36. Ausgabe steigt vom 15. Juli bis zum 17. August in der Kölner Philharmonie

Bühne frei fürs Sommer-Festival

Vom 15. Juli bis 17. August heißt es in der Kölner Philharmonie: Bühne frei für das „36. Kölner Sommerfestival“! Das Publikum darf sich auf vier hochklassige Produktionen aus vier ganz unterschiedlichen Genres freuen.

Köln. Das diesjährige Festival steht unter einem besonderen Vorzeichen: Es wird das letzte unter der Intendanz von Louwrens Langevoort sein, welche nach 20 Jahren zur kommenden Spielzeit endet. In dieser Zeit präsentierte ATG Entertainment in Partnerschaft mit der Philharmonie während 18 Festivals gleich 67 internationale Bühnenhighlights von sechs verschiedenen Kontinenten!

Los geht es vom 15. bis 20. Juli mit der neuen Show „Hi-to no Chikara – Die Macht der menschlichen Stärke“ von YAMATO – THE DRUMMERS OF JAPAN. Die Trommel-Virtuosen aus dem fernen Asuka feierten ihr Deutschland-Debüt 2002 im Rahmen des „Kölner Sommerfestivals“ und sind jetzt bereits zum neunten Mal in der Philharmonie zu erleben. Seit über 30 Jahren begeistern YAMATO – THE DRUMMERS OF JAPAN ihr Publikum auf dem ganzen Globus. Bei mehr als 4500 Auftritten in 54 Ländern hat sich die Truppe bereits in die Herzen von rund zehn Millionen Zuschauern gespielt.

In der zweiten Festivalwoche ist die derzeit angesagteste New

Yamato – The Drummers of Japan sind ab dem 15. Juli zu sehen. Foto: Alessandro Pinna

Yorker Modern Dance Company – das COMPLEXIONS CONTEMPORARY BALLET – vom 22. bis 27. Juli zu Gast! Nach ihren beiden ausverkauften und gefeierten Auftritten in den Jahren 2019 und 2022 werden sie nun mit einem neuen und erweiterten Programm exklusiv in Köln zu erleben sein. In „STAR DUST – NEW INSPIRED“ vollführen die 16 Ausnahmekünstler eine tänzerische Hommage an gleich drei musikalische „Sternstunden“ ihrer jeweiligen Zeit: Dem klassischen Komponisten Ludwig van Beethoven, der irischen Rockband U2 mit ihrem charismatischen Sänger Bono sowie der schillernden

Pop-Ikone David Bowie. Zum ersten Mal in Deutschland präsentiert die Company ihre so dynamische wie tänzerisch vielseitige Interpretation des ersten Satzes (Allegro) von Ludwig van Beethovens 5. Klavierkonzert in Es-Dur – heutzutage eines der meistgespielten Klavierkonzerte weltweit.

In RESPECT – THE ARETHA FRANKLIN STORY interpretieren vom 29. Juli bis 03. August fünf hochkarätige Sängerinnen die größten Hits, aber auch unbekannte Songperlen der „Queen of Soul“. Eine zehnköpfige Band und ein Backing Vocals-Trio garantieren dabei den authentischen Sound der Zeit. Zwischen den Songs bringt der bekannte Entertainer Ron Williams auf seine unnachahmliche Art dem Publikum den Menschen Aretha Franklin und ihre unglaubliche Karriere nahe.

Zum Abschluss des Festivals erobern die berühmtesten Katzen der Welt gleich für zwei Wochen vom 6. bis 17. August erstmalig die Bühne der Philharmonie. Sie beweisen einmal mehr, dass das Meisterwerk CATS in dieser mitreißenden, sinnlichen und stimmungsvollen englischen Originalproduktion nach über vier Jahrzehnten seine Zuschauer mehr denn je

zu verzaubern vermag! Mit der Uraufführung im Jahr 1981 hat CATS die Musicalwelt nachhaltig revolutioniert.

Rund um den Globus haben die „Jellicle-Katzen“ anmutig auf vier Pfoten sämtliche Rekorde gebrochen, sieben Tony Awards sowie drei Drama Desk Awards ergattert und mehr als 73 Millionen Zuschauer in über 50 Ländern begeistert. Und ein Ende der Erfolgsgeschichte ist nicht in Sicht! Denn auch über

vierzig Jahre nach der Premiere im Londoner West End haben die Charakterkatzen – vom durchtriebenen Macavity über den Zauberkater Mistoffeles und die schneeweiße unschuldige Victoria bis hin zum unwiderstehlichen Draufgänger Rum Tum Tugger – nichts von ihrer generationsübergreifenden Faszination eingebüßt. Noch immer ziehen sie das Publikum in den Bann, das so vielfältig ist wie die Katzenbande selbst.



Spektakuläre Tänze des Complexions Contemporary Ballet werden ab dem 22. Juli präsentiert. Foto: Sharen Bradford



Besucher dürfen sich ab dem 6. August auf das Meisterwerk Cats freuen. Foto: zVg

ALLES MUSS RAUS! WER ZUERST KOMMT, HAT DIE FREIE AUSWAHL

NUR JETZT – GROSSER Souderverkauf im Zelt

BEI TRÖSSER IN KÖLN-MARSDORF – AUSSTELLUNGSSTÜCKE, RETOUREN, LAGERWARE & POSTENWARE – ALLES RADIKAL REDUZIERT

70% REDUZIERT

bis zu **60%** **50%** **40%** **30%**

++ TOP-MARKEN RADIKAL REDUZIERT +++ BIS ZU 70 % REDUZIERT ++

BIGSOFA mit trendiger Keder-naht. Ca. 290 cm breit, 2-teilig, mit weichem Daunensitz zum relaxen und loungen. **890.- ZELT-Preis** (1899,-)

LEDER ECKSOFA in Leder schwarz, manueller Kopfteilfunktion, Rücken Spannstoff, ca. 228 x 277 cm. Inkl. motor. Sitzvorzug. **1690.- ZELT-Preis** (4128,-)

W. SCHILLIG ECKSOFA PIEDROO ca. 303 x 193 cm in pflegeleichtem Leder grau. **1990.- ZELT-Preis** (4470,-)

Relaxsessel ab 490,-

Designstühle ab 79,-

Designsessel nur 159,-

2 BRÜDER **DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS** 04.07.25 bis zum 17.07.25 **SOMMERFEST: Mach mit und gewinne 500€ Einkaufsguthaben!**

Melitta Kaffee gemahlen Verschiedene Sorten **5.69** (6.29) **500 g**

Lazarro Kaffeebohnen Crema Schümli, Espresso, Espresso Dark Roast, Café Crema oder Barista Café Crema **9.69** (9.99) **1 Kg**

Smirnoff Ice Vodka 4% Original, pro Stück oder Karton 6 x 700 ml **3.49** (3.99) **700 ml**

Puddingbrötchen Rund Frisch **2.49** (2.99) **4 Stück**

Leerdammer Käse 45+ Frisch, am Stück **4.49** (5.49) **pro 500 g**

Lay's Family Mix oder Party Mix **4.79** (5.99) **15 Stück**

2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN



Mgr. Nolensplein 5 Venlo

Gochsedijk 92 Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

17x IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSDORF Dürener Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag 10.00 - 18.00 Uhr | troesser.de

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Intimer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Zwischenverkauf vorbehalten.

TRÖSSER Der Polstermöbel-Spezialist. Ulli Polster Verwertung GmbH & Trösser GbR, Högelschneid 133, 46149 Oberhausen

Auch online unter **YOURJOB.de**

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0172-6645532

Für Residenz am Dom, Putzhilfe für Apartment gesucht auch für Hilfe beim Einkäufen, gute Bezahlung. ☎ 0177-6508379

Reinigungskraft gesucht, 50999 Köln, Minijob angemeldet, monatlich 16-20 Stunden ☎ 02236-891962, Mail: bartens71@gmx.de.

Lkw-Fahrer 7,5 t (m/w/d) für 2 bis 3 mal die Woche gesucht. ☎ 0177-6298050

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob für die Schulreinigung nach Köln-Bilderstöckchen gesucht. AZ: Mo - Fr 16.00 - 17.40 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221-9377660

Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (24 Jahre) in Vollzeit. scharifli@msa-info.net oder 0179-7726206

Fahrer
(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis gesucht, Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich.
Gerne auch aus der Generation 60+.
Telefon 0221-92230789 oder
E-Mail: koeln@engler-transfer.de



Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Ausführung von sämtlichen Innen- und Außenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster, Trockenbau) rund ums Haus. ☎ 0163-4465482

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Dachdecker sucht Arbeit, Flachdachreparaturen, Garage etc. ☎ 01520-3760516

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche eine Begleitperson für Einkäufen, Spaziergänge und Arztbesuche, 5 Stunden in der Woche. ☎ 0176-70951027

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflastern und Entrümpelung. ☎ 0152-12210180

Stellenangebote

Bilanz-/Buchhalter, auch mit Leitungsaufgaben, Davev- und Türkischkenntnisse von Vorteil, freundlich, mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Bügelhilfe mit Laden- und Fachkenntnissen 30 Std/Woche für Textilreinigung in Sülz gesucht. Tel.: 0221-16996139

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Fahrer für Köln 55€, €. ☎ 0157-39144530 gesucht.

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Gebäudereinigung sucht m/w/d in Teilzeit/Minijob ab 16.30 Uhr gute Reinigungskräfte, Universitätsstraße und Maarweg. ☎ 0173-5688514

Haushaltshilfe (m/w/d) in TZ oder VZ für Privathaushalt in Köln-Müngersdorf gesucht. Tätigkeiten umfassen: Reinigung und Bügelarbeiten ☎ 0171-7772830

Haushaltshilfe für 2 Personen, Einfamilienhaus, 3x 6 Std. = 18 Std./Woche nach Köln-Weiden gesucht. Bewerber sollten über entsprechende Erfahrung verfügen. ☎ 02234-942525

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Küchenmitarbeiter/in für Klinikküche an drei Tage pro Woche gesucht. Zu ihren Aufgaben gehört die Ausgabe des Frühstückstücks und des Mittagessens, sowie sämtliche in einer Großküche anfallenden Spül- und Aufräumarbeiten. Die Arbeitszeiten sind montags bis freitags zwischen 07:00 und 17:00 Uhr. Der Arbeitsumfang beträgt 120 Stunden pro Monat, die Arbeitstage sind flexibel vereinbar. Sehr gute Deutschkenntnisse Voraussetzung, Berufserfahrung wünschenswert. E-Mail: s.lemp@promenta.de; ☎ 02203-902920

Kundenberater gesucht, freie Zeiteinteilung plus faire Bezahlung: 0173-2656653

Lagerarbeiter/Staplerfahrer Festanstellung zu guten Bedingungen AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis flexibler Teilzeit für Lottogeschäft in Klettenberg ab sofort gesucht. ☎ 0221-4201765

Montagehelfer/Staplerfahrer unbefristet + gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Reinigungskraft für REWE Markt in Dornagen Zons gesucht. Arbeitszeit Mo-SA Infos unter ☎ 0221-7904735, HS-Gebäudereinigung.

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt.. Arbeitszeit: Montag - Freitag 17:00 - 18:45 Uhr. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-32260839. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Sie wollen nicht nur zu Hause sitzen, sondern sich etwas dazuerdienen? Sie sind zuverlässig und freundlich? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen engagierte Aushilfsfahrer*innen (Minijob) für unseren Bring- und Abholservice für Behinderten Werkstätten ca 10 Stunden die Woche. Interessiert? Dann melden Sie sich unter c.kollmann@steven-suer.de

Top Provision! Ehemalige Bauelemente- und Spendenwerber (m/w/d). SignaTec Köln ☎ 06558-4129920

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Wir sind ein führender Hersteller im Bereich der Bestickung und Bedruckung von Berufskleidung. Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit ca. 25 Wochenstunden Mo.-Fr.

- für die Bedruckung und Sortierung von Textilien
- besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
- erfahrene Kollegen/innen arbeiten Sie in Ihr Tätigkeitsfeld ein
- Arbeitszeit 8 Uhr bis 13 Uhr oder 13 Uhr bis 18 Uhr

Wenn Sie zuverlässig in einem engagierten und freundlichen Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Bedingungen.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder **bewerbung@as-aktuell.de**



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**



Köln. Das Thermometer kratzt an der 40-Grad-Marke, es ist tierisch heiß und das sagt sich schnell, aber apropos „tierisch heiß“: Wie geht’s denn denen im Zoo?

Klar, auch die Tierwelt kann eine Abkühlung gebrauchen. Und die gibt es dank der vielen Pfleger auch. Die Kalifornischen Seelöwen etwa erhalten an diesen Hitzetagen „Eistorten“ aus gefrorenem Wasser mit darin verborgenen Makrelen und Heringen.

Zoosprecher Christoph Schütt erzählt aber auch von Tricks und Kniffen, die die Tiere selbst anwenden. So würden die normalerweise vor den Küsten Chiles lebenden Humboldt-Pinguine im Zoo warmen Temperaturen eiskalt ein Schnippchen schlagen: „Steigt das Thermometer, breiten sie verstärkt ihre Flügel aus. Diese sind an den Unterseiten weniger befiedert. Sie eignen sich dadurch sehr gut zur Wärmeabgabe. Zudem genießen die Pinguine das kalte Wasser in ihrem Becken zur Erfrischung.“

Wahre Hitzeprofis seien die Trampeltiere im Zoo, „Sie können eine Körpertemperatur von bis zu 41 Grad Celsius ertragen, ohne einen Hitzschlag zu erleiden. Die Wüstentiere senken bei extremen Temperaturen den Wasseranteil in Urin und Atemluft. Dadurch vermeiden sie unnötige Ausscheidungen.“ Schütt erzählt, dass die Marabus den umgekehrten Weg gehen. Die würden sich nämlich auf die Füße koten um die Körpertemperatur zu regulieren. Wiederum anders gehen die Flusspferde mit heißen Temperaturen um. Sie beherrschen die Kunst, ein rötlisches Hautsekret auszuschwitzen. Damit schützen sich die aus Afrika stammenden Tiere gegen Sonnenbrand. Also: eine selbstproduzierte Sonnenmilch sozusagen, mit Öko-Siegel.

Die Zootiere haben also ganz unterschiedliche Techniken, um mit den steigenden Temperaturen zurecht zu kommen. Manche gehen einfach in den Schatten. Schütt erzählt, die fünfköpfige asiatische Löwenfamilie mit Vater „Navin“, Mutter „Gina“ und dem Nachwuchs „Mani“, „Nila“ und „Laya“ suche in den Mittagstunden oft die Schattenplätze auf der Löwen-Außenanlage auf. Und „Tochka“ und „Timur“, das gut einjährige Geschwisterpaar bei den Amurtigern, kühle sich regelmäßig im Wasserbecken der Anlage ab.



Köln. Die Stadt Köln und die Rhein-Energie haben die Aktion „Cooling Cologne“ ins Leben gerufen: Mit Schläuchen, die feinen Wassernebel versprühen, werden gezielt besonders hitzebelastete Bereiche abgekühlt, damit sich die Menschen erfrischen können – das teilte die Stadt mit.

Tests unterhalb des Heinrich-Böll-Platzes hätten Passanten begeistert und gezeigt, „dass die eingesetzte Technik ausgereift ist und die Umgebung spürbar abkühlt.“ Die Technik wurde vorab auf dem Severinskirchplatz in der Südstadt der Presse vorgestellt.

Die Stadtklimasimulation des Deutschen Wetterdienstes geht davon aus, dass auf Köln in naher Zukunft 60 bis 70 heiße Tage pro Jahr mit Temperaturen höher als 25 Grad Celsius und 20 bis 30 Tropennächte zu kommen. Hohe Temperaturen und Hitzewellen würden insbesondere in Innenstädten sogenannte Hitzeinseln entstehen lassen, Plätze oder Straßenabschnitte also, die sich ganz besonders aufheizen.

Die Sprühschläuche sollen insbesondere an Tagen mit Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) eingesetzt werden – also dann, wenn Meteorologen eine starke Wärmebelastung über mindestens zwei Tage hinweg vorhergesagen und auch nachts keine ausreichende Abkühlung mehr erfolgt. Die feinen Wassertropfen senken die Umgebungstemperatur spürbar und schaffen so kühle Rückzugsorte im öffentlichen Raum. Das Projekt ist Teil des Hitzeaktionsplans der Stadt Köln, es könne bei Bedarf auf andere Standorte übertragen oder für Veranstaltungen genutzt werden.

Eine weitere Nachricht betrifft die Kölner Gewässer, die nach den geringen Niederschlägen im Frühjahr bereits jetzt unter extremer Trockenheit leiden. Das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt hat wie schon in den vergangenen Jahren eine Allgemeinverfügung erlassen. Demnach ist die Entnahme von Wasser aus den Bächen, die im Kölner Stadtgebiet verlaufen, verboten. Vor allem den Grundstückseigentümern der Gärten direkt an solchen Fließgewässern liegen, wird damit untersagt, Wasser zu entnehmen. Das Verbot betrifft alle 24 offen verlaufenden Kölner Fließgewässer im links- und rechtsrheinischen Stadtgebiet.

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 01.07. für 1g Feingold bis zu 85,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Aluensen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Förderkurse in den Ferien

Köln. Der Schulpsychologische Dienst der Stadt Köln bietet während der Sommerferien Förderkurse für Kölner Schüler ab Klasse 7 an. Die Kurse bieten Jugendlichen die Möglichkeit, in einer Kleingruppe in einem bestimmten Fach eine Unterstützung durch qualifizierte Lehrkräfte zu erhalten, um Lernrückstände aufzuholen.

Jeder Kurs dauert drei Wochen und umfasst 26 Unterrichtsstunden – je zwei Unterrichtsstunden am Tag, zusätzlich zwei Stunden Einführungsveranstaltung zu Beginn der jeweiligen Ferienhälfte. Die Kurse finden am Berufskolleg an der Lindenstraße, Lindenstraße 78, Köln-Innenstadt, statt. Die Schule ist aufgrund ihrer zentralen Lage gut zu erreichen. Teilnehmen können Schüler, die zu einer Nachprüfung zugelassen sind oder bei denen die Fachlehrkraft die Teilnahme an den Kursen empfiehlt.

Eine Anmeldung ist für die erste Ferienhälfte, 15. Juli bis 1. August 2025, oder die zweite Ferienhälfte, 4. bis 21. August 2025, für eines der folgenden Fächer möglich: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch. Es kann nur in einer Ferienhälfte teilgenommen und nur ein Kursfach belegt werden. Die Kosten für die Teilnahme an einem Kurs betragen 132,95 Euro. Eine Kostenübernahme im Rahmen von Bildung und Teilhabe ist möglich.

Eine Anmeldung ist ab dem 7. Juli 2025 möglich. Infos: stadt-koeln.de/ferienfoerderkurse oder 0221/22 12 90 40

Hollywoodstreifen auf großer Leinwand: Wie im Kino, aber oben ohne

Wo man in Köln draußen gucken kann

An einem lauen Sommerabend an einem schönen Ort draußen sitzen und bei einem kühlen Getränk einen spannenden Film schauen – so kann man einen Tag doch wunderbar ausklingen lassen. Wir stellen Ihnen Open-Air-Kinos in Köln vor...

Kölner Rheinauhafen

Im Kölner Rheinauhafen ist seit Ende Mai wieder allabendlich Open-Air-Kino angesagt. Neben Filmhighlights auf einer schwimmenden Leinwand treten hier immer wieder auch junge Künstler live auf, präsentieren Comedy, Poesie und Musik. Die Film-Auswahl ist vielfältig: In diesem Jahr werden unter anderem „The Amateur“, der deutsche Film „Wunderschöner“, „Anora“, der Blockbuster „Mission Impossible 8 – The Final Reckoning“ oder auch „Köln 75 gezeigt“. Für alle Fans von „Pretty Woman“: Der Film wird im Rahmen der Rubrik „Kultfilm Special“ am 9. Juli gezeigt. Wer es lieber noch klassischer mag: Auch „Frühstück bei Tiffany“ steht auf dem Programm. Für Besucher gibt es einen Biergarten.

Einlass: Ab 19 Uhr, Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, je nach Sonnenstand zwischen 20 und 22 Uhr; die Specials starten zu unterschiedlichen Uhrzeiten | Eintritt: ab 11 Euro im Online-Vorverkauf | Hinweis: Bei starkem Regen oder Hochwasser fällt das Kino aus, dies wird tagesaktuell auf der Homepage bekanntgegeben. | Adresse: Naturstrom Openair Markt, Harry-Blum-Platz 1, 50678 Köln

openairkino.koeln

Cinenova-Biergarten

Im Sommer verwandelt sich der Biergarten des Cinenova in einen Kinosaal unter freiem Himmel. Gezeigt werden unter anderem „Köln 75“ (27. Juli), „Der phönizische Meisterstreich“ (30. Juni), „Der Spitzname“ (2. Juli) und „Konklave“ (5. Juli). Am 15. Juli wird „Road To Patagonia“ gezeigt, am 25. August „Women And The Wind“. Schlechtes Wetter ist kein Hinderungsgrund: Die Vorführung wird dann in einen Kinosaal verlegt.

Einlass: Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit | Cinenova Kino, Herbrandstraße 11, 50825 Köln

cinenova.de

Odonien

Auch im Odonien, einem der größten soziokulturellen Kulturorte der freien Szene, gibt es 2025 wieder Open-Air-Kino: Vom 30. Juli bis 3. September werden – mit Ausnahme des 28. August – mittwochs und donnerstags Filme auf der großen Leinwand gezeigt.

Die Filme werden in der besonderen Atmosphäre des künstlerischen Odonien-Biergartens gezeigt. Infos zu den Filmen finden Interessierte ab 6. Juli online und auf Social Media.

Einlass: Filme beginnen bei Einbruch der Dunkelheit | Eintritt: 8 bis 11 Euro | Odonien, Hornstraße 85, 50823 Köln; odonien.de



Was für ein Trio: Der Rheinauhafen, der Dom und ein guter Film.
Foto: Open Air Kino Köln

Makk

Im Sommer verwandelt sich der Innenhof des Museums für Angewandte Kunst in ein Freiluftkino. Nicht deutschsprachige Werke werden im Original gezeigt und unterteilt.

An den Abenden der Filmvorführungen können Besucher das Museum bis 22 Uhr besuchen. Mit „Colette“ und Keira Knightley in der Hauptrolle geht es am Donnerstag, 3. Juli, los. Es folgen unter anderem „Konklave“ oder „Like A Complete Unknown“.

Einlass: Öffnung Abendkasse um 20.30 Uhr, Filmbeginn bei Dunkelheit | Eintritt: 8 Euro, Tickets auch im Vorverkauf online für 8,95 Euro | Makk, An der Rechtschule, 50667 Köln | Bei Sturm oder Unwetter kann es zu Absagen oder Verschiebungen kommen.

museenkoeln.de



Biergarten oder Kino? Im Sommer bekommt man beides gleichzeitig im Cinenova.
Foto: zVg

Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Bocklemünd und Stammheim gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99 📞 0175 999 44 00

🌐 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Lesen Sie am Sonntag

Let's fetz!
Das Quiz zu den Godfathers...
...of Rock'n'Roll

Kurz vor Ferienstart

So wichtig ist Urlaub als Paar – auch für Eltern

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Ähzezähler

Üvver Ähze jitt et vill löstige Spröch: „Wä Ähze iss kütt aan et Kühme.“ Mer muss sich alsu meddachs üvverläje, wat mer des ovents vör hät.

Dat künt söns peinlich wäde, denn Futze (hörbare Bauchwinde) ess nit mih fing. Fröher wor dat anders. Do heeß et: „Warum futzed

Katharina Petzoldt

www.express-die-woche.de

Navi-App fürs Gesundheitsamt

Köln. Ab sofort steht Besuchern des Gesundheitsamtes am Neumarkt eine Indoor-Navigation zur Verfügung. Ziel des Angebots ist es, Besuchern eine schnelle und barrierefreie Orientierung innerhalb des Gebäudes zu ermöglichen. Zur Nutzung wird die kostenlose App „everGuide Indoor-Navigation“ auf ein Smartphone heruntergeladen. Navigiert wird mit Barcodes, die innerhalb des Gebäudes angebracht sind, ohne eine Internetverbindung.

SOMMERPREISE IN VENLO!

Glasdach ab 4499,-¹

4.06m x 3.50m | Inkl. Montage

➤ 5.06m x 3.50m ab **4999,-¹**

➤ 6.06m x 3.50m ab **5999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)

0211-93670214 | [WWW.GARTENLUX.DE](https://www.gartenlux.de)

¹Angebote gültig von 02.07.2025 bis zum 08.07.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionen/rabott-and-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöre wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 02.07.2025 bis einschließlich 08.07.2025.

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Nur 7 Tage gültig

15% + 10% RABATT AUF ALLES bis zu

Jetzt scannen!